

**Zeitschrift:** Schweizer Schule  
**Herausgeber:** Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz  
**Band:** 77 (1990)  
**Heft:** 2: Lehrerfortbildung im Umbruch  
  
**Rubrik:** Anschlagbrett

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 22.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Anschlagbrett

## KURSE

### «Jeder ist sein eigener Neger!» oder Wieviel Rassismus ertragen wir?

2. Seminarwoche für AusländerInnen und SchweizerInnen in Zürich – Schwamendingen, 2.–8. April 1990.

Wir lernen die Lebensbedingungen Schwamendingens kennen, ein Stück Realität, die auch anderswo in der Schweiz anzutreffen ist. Wir untersuchen, wie sich Fremdenfeindlichkeit entwickeln kann. Wir erhalten einen Einblick in verschiedene Lebensbereiche, wie Wohnen, Arbeitswelt, Frauenalltag, in Begegnungen und Gesprächen. Wir setzen uns anhand von Film, Theater, Fest, Konzert und Referaten mit unseren eigenen und fremden Lebensweisen auseinander, und nähern uns dem Themenkomplex Rassismus mit all seinen Auswirkungen. Wir erfahren etwas über Ansätze von Initiativen und konkreter Gemeinwesenarbeit in diesem Stadtteil. Wir helfen bei der Organisation eines «babylonischen» Festes mit. Kursleitung: Ruth-Nunzia Preisig, Erwachsenenbildnerin, und Gianni D'Amato, Soziologiestudent. Auskunft und Anmeldung: Schweizer Jugendakademie, Herrengasse 4, 7000 Chur, Tel. 081-22 88 66.

Weitere Kurse der Schweizer Jugend-Akademie 1990:

8.–22. Juli: Improisierte Musik und soziales Spiel  
15.–28. Juli: Projekt Wohnen  
29. Juli – 12. August: Sommerkurs Walser  
29. Juli – 12. August: «Der Rhein – was hat uns ein Fluss zu sagen?»  
6.–15. Oktober: 5. Studienreise zu Christen und Kirchen in der DDR.

### Ausbildung zum Kursleiter «Gordon Training»

für das Lehrer- und Ausbildertraining nach der Methode von Dr. Thomas Gordon, für Pädagogen, Lehrer Erzieher, Psychologen, Ausbilder in Industrie und Wirtschaft.

Kurs A) 6.–14. Juli 1990 in Windisch  
Kurs B) 9.–17. Oktober 1990 in Windisch

Auskünfte und Anmeldung: Lehrinstitut für pädagogisches Verhalten, Lindhofstrasse 92, 5200 Windisch, Tel. 056 - 41 87 37, Telefax 056 - 42 32 52.

## SCHÜLERAKTIVITÄTEN

### Neuer Geschichtenwettbewerb der kinag

Kinder und Jugendliche zwischen 9 und 15 Jahren, aufgepasst! Die Schweizerische Kindernachrichtenagentur (kinag) sucht wieder selbstgeschriebene Texte, dieses Mal zum Thema TAT-ORT Schweiz. In jedem Moment befinden wir uns an einem Ort, an dem eine Tat geschieht. Ständig erleben wir Erstaunliches,

Typisches, Ungerechtes, Lustiges, Bedenkenswertes, Wundersames, Beängstigendes, Ärgerliches oder ganz Gewöhnliches.

Deshalb ist für einmal nicht ein scheinbar bedeutender Tat-Ort von scheinbar bedeutenden Leuten gefragt, sondern ein Tat-Ort aus Deinem Leben. Überleg' Dir doch mal, was Dir zum Beispiel auf dem Pausenplatz, in der Küche, am Bahnhof, an einer Strassenkreuzung, in der Schülertdisco, an einer Grenze, im Postauto, im Wald, in der Kirche, am Treffpunkt, im Auto oder im Zug, im Zirkus oder im Einkaufszentrum oder auf dem Sportplatz schon alles passiert oder fast passiert ist. Vielleicht findest Du auch einen anderen Tat-Ort, von dem Du uns gerne schreiben würdest. Gefragt sind Geschichten, Erzählungen, Reportagen, Theaterstücke oder Gedichte, in denen Du uns von Deinen Tat-Orten berichten kannst.

Die Autorinnen und Autoren der besten Einsendungen werden von der kinag zum 2. Kinder- und Jugendliteraturfest eingeladen, das am 17. Juni 1990 auf dem Gotthard stattfinden wird. Wenn Du nun Lust hast, uns einen Text einzuschicken und Du nicht jünger als 9 und nicht älter als 15 Jahre alt bist, so sende Deinen Beitrag – unter Angabe von Absender und Jahrgang – bis am 31. März 1990 an die kinag, TAT-ORT Schweiz, Postfach 350, 3000 Bern 22.

### Umwelterziehung: Internationaler Erfahrungsaustausch unter Schulen der Oberstufe

«Caretakers of the Environment» nennt sich eine noch junge internationale Organisation von Lehrerinnen und Lehrern, die sich weltweit für die Förderung der Umwelterziehung einsetzt, indem sie einen regelmässigen, länderübergreifenden Erfahrungsaustausch zwischen Lehrern und Schülern (ab 9. Schuljahr) organisiert.

Die nächstjährige Konferenz findet unter dem Motto «Environment – Conflict or Cooperation» vom 25. bis 29. Juni 1990 an der Churchill School in Bristol/GB statt. Schulen aus allen Ländern der Welt sind eingeladen, ein selbst geplantes und durchgeführtes Umwelterziehungs-Fallbeispiel an der Konferenz vorzustellen.

Schweizer Schulen der Sekundarstufe II (ab 9. Schuljahr/Schüleralter 16–19), z.B. Gymnasien, Berufsschulen, Seminarien usw., die an einer Teilnahme interessiert sind, können sich mit einem «Statement of Intention» voranmelden und sollten dann einen vollständigen Projektbericht (wenn möglich auf englisch, evtl. auch Deutsch) bis 31. März 90 an die Organisatoren einsenden.

Information und Anmeldung: WWF-Lehrerservice, Postfach, 8037 Zürich, Tel. 01-271 47 27.